

Auszug
aus dem Protokoll der
Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport
vom 12.03.2025

Top 1.1 Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen

Herr Waßmann informiert darüber, dass die Fragen von Frau Kastens aus dem letzten BKS schriftlich beantwortet wurden und die Mail mit dem Protokoll verteilt wird.

Frau Binge berichtet von einem Brief der Schülervvertretung der GHS und verliest ihre schriftliche Antwort dazu. Sie ist im Kontakt mit Frau Dreesen aus dem FD Kinder, Jugend und Familie um den Kontakt mit allen Wedeler Schülervvertretungen herzustellen oder zu verbessern um besser über Probleme der Wedeler Schülerschaft informiert zu sein. Der Brief und die Antwort werden mit dem Protokoll verteilt.

Von: A Biebau <a_bie@web.de>

Gesendet: Freitag, 21. Februar 2025 17:13

An: Info <info@stadt.wedel.de>; mail@juliafisauli.de; redaktion@wedel.de; Brandt, Doris <D.Brandt@stadt.wedel.de>

Betreff: [EXTERN] Anliegen zur Rudolf-Breitscheid-Halle

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
sehr geehrte Mitglieder der Stadtverwaltung,
sehr geehrte Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport,

seit über vier Jahren befindet sich die Rudolf-Breitscheid-Halle in einem unzumutbaren Zustand. Im Winter liegen die Temperaturen in der Halle oft nur bei etwa 10 Grad – eine Umgebung, in der Sportunterricht weder gesund noch sicher durchgeführt werden kann. Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte werden krank, weil sie gezwungen sind, sich in der eisigen Halle zu bewegen. Die niedrigen Temperaturen führen nicht nur zu Muskelverspannungen und Erkältungen, sondern erhöhen auch das Verletzungsrisiko erheblich. Muskeln und Gelenke benötigen Wärme, um richtig zu funktionieren – kalte Temperaturen begünstigen Zerrungen, Verstauchungen und sogar ernsthafte Sportverletzungen.

Doch es geht nicht nur um die Gesundheit, sondern auch um unsere schulische Ausbildung. Aufgrund der schlechten Bedingungen können in der Halle keine Sportprüfungen abgenommen werden. Schülerinnen und Schüler, die das Fach Sport in ihre Abschlussprüfung einbringen möchten, stehen vor massiven Problemen. Prüfungsleistungen, die in anderen Städten unter regulären Bedingungen stattfinden, sind für uns in Wedel nicht möglich – ein unfairer Nachteil für uns alle.

Gleichzeitig hören wir immer wieder von der Sanierung der Steinberghalle. Während dort Pläne gemacht und diskutiert werden, wird die Rudolf-Breitscheid-Halle seit Jahren ignoriert. Doch es ist nicht nur unsere Schule, die darunter leidet. Auch Sportvereine sind auf eine funktionierende Halle angewiesen, und viele von ihnen müssen bereits jetzt ihr Training einschränken oder ausfallen lassen.

Sport ist kein Nebenschauplatz, sondern ein grundlegender Bestandteil der Bildung und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Er fördert nicht nur die körperliche Gesundheit, sondern auch Teamgeist, Konzentration und Leistungsbereitschaft. Es ist inakzeptabel, dass wir diesen wichtigen Bereich unserer Schulbildung vernachlässigen, während gleichzeitig über andere Bauprojekte in der Stadt ausführlich gesprochen wird.

Wir fordern Sie daher mit Nachdruck auf, endlich konkrete Maßnahmen zu ergreifen, um die Rudolf-Breitscheid-Halle wieder nutzbar zu machen. Es darf nicht sein, dass wir Jahr für Jahr im Winter auf unseren Sportunterricht verzichten müssen, während in anderen Bereichen Investitionen geplant und umgesetzt werden. Wir erwarten, dass unser Anliegen ernst genommen und schnellstmöglich eine Lösung gefunden wird.

Wir würden uns über eine Rückmeldung freuen!

Mit freundlichen Grüßen

Die Schüler*innenvertretung der Gebrüder-Humboldt-Schule

Wedel, 26.02.2025

Liebe Schüler*innenvertretung der Gebrüder- Humboldt- Schule,

ich kann Ihren Ärger über den Zustand der Halle sehr gut verstehen. Die von Ihnen angeführten Beanstandungen sind nachvollziehbar und wir wissen, wie schwierig es für Sie ist, wenn die Heizung im Winter ausfällt und Sie nicht verlässlich in einer warmen Halle Sport machen können.

Nach Rücksprache mit dem Gebäudemanagement kann ich Ihnen versichern, dass konkrete Maßnahmen ergriffen worden sind und auch aktuell laufen, um die Problematik der schwankenden Temperaturen in der Rudolf- Breitscheid- Halle in den Griff zu bekommen.

- Anfang 2024 wurde eine neue Heizkörperanlage in der Halle eingebaut, weil die alte Heizkörperanlage nicht mehr die Halle ausreichend beheizt hat.
- Weiterhin gab es eine Leckage der Heizung im UG, ebenfalls in 2024, die zu Problemen geführt hat - diese wurde lokalisiert und behoben.
- Anfang des Jahres 2025 ist die Heizungsanlage ausgefallen. Hier ist der zuständige Wärmeerzeuger, die Stadtwerke zuständig gewesen. Das bedeutet auch, dass nicht alle Maßnahmen in unserem Einflussbereich liegen. Es wurden aber zeitnah Fachfirmen beauftragt und der Fehler ist mittlerweile behoben. Das löste allerdings das aktuelle Problem nicht: Die Halle wurde immer noch nicht richtig warm.
- Dann hat das Gebäudemanagement sofort eine Fachfirma mit dem Austausch der Ventile beauftragt und seit gestern liegt die Temperatur bei 20 °C.

Ich kann Ihnen versichern, dass es auch uns sehr wichtig ist, dass Sie in einer gesundheitsförderlichen Umgebung Ihren Sportunterricht ausüben können und dass Sie unter den gleichen, regulären Bedingungen wie andere Schüler*innen im Kreis und anderen Städten, ihre Prüfungsleistungen erbringen können.

Wir hoffen sehr, dass die Heizung jetzt belastbar läuft und Sie damit in einer warmen Halle trainieren können.

Weiterhin möchte ich Ihnen anbieten, dass Sie sich gerne jederzeit mit Ihren Anliegen an mich wenden können.

Mit freundlichen Grüßen

Eike Binge